



## Regierungsratsbeschluss vom 24. September 2024

Entwicklungszusammenarbeit des Kantons Basel-Stadt; zweite Auswahl der zu unterstützenden Projekte pro 2024

---

P241368

1. Der Regierungsrat nimmt den vorliegenden Bericht zur Kenntnis.
2. Für die Entwicklungszusammenarbeit im Ausland werden in der zweiten Tranche 2024 folgende Beiträge ausgerichtet:
  - Fr. 300'000 An Swiss TPH «Integrierte Diagnostik- und Sequenzierungsplattform», Tansania
  - Fr. 60'000 An Vétérinaires sans Frontières Suisse «SKBo - Lait sans Frontières», Burkina Faso, Cote d'Ivoire, Mali
  - Fr. 50'000 An newTree «Honigverarbeitungsstätte in Gampéla», Burkina Faso
  - Fr. 50'000 An biovision «Zentrum für Agrarökologie», Tansania
  - Fr. 50'000 An Swisscontact «Waste to Value - Nachhaltiges Wachstum schaffen», Laos
  - Fr. 50'000 An Brücke Le Pont «Jovenes Creando Futuro», El Salvador
  - Fr. 50'000 An CO-OPERAID «Rowa Kyang II: Grundschulbildung für armutsbetroffene indigene Kinder im Distrikt Bandarban», Bangladesch
  - Fr. 50'000 An EcoSolidar «Bildung und Entwicklung für indigene Kinder und Jugendliche», Peru
  - Fr. 45'000 An Fastenaktion «Eau, hygiène et assainissement pour le Sud», Madagaskar
  - Fr. 41'000 An Women's Hope International «Fistelüberlebende schaffen sich neue Perspektiven», Tschad
  - Fr. 40'000 An fepa – Fonds für Entwicklung und Partnerschaft in Afrika «Smart Girls Nest», Simbabwe
  - Fr. 40'000 An Vivamos Mejor «Spielend lernen», Honduras

- Fr. 40'000 An UP Development «Multifunktionales Abfallmanagement in Busua», Ghana
- Fr. 40'000 An FAIRMED «Gesundheitsprojekt MAPE», Kamerun
- Fr. 40'000 An Verein Städtepartnerschaft Basel-Van «Ausbau Therapiezentrum für Folterbetroffene in Van», Türkei
- Fr. 40'000 An FRleDA Die feministische Friedensorganisation «Chams - Sonne», Marokko
- Fr. 40'000 An Bimawo «Impuls- und Austauschzentrum», Kamerun
- Fr. 30'000 An SolidarMed «Verbesserte Gesundheit für Jugendliche», Lesotho
- Fr. 30'000 An Solidar Suisse «Ein vielversprechender Weg aus der Armut», Burkina Faso
- Fr. 30'000 An Enfants du Monde «Verbesserung der Gesundheit von Müttern und Neugeborenen», Madagaskar
- Fr. 30'000 An Association Suisse des Amis de Soeur Emmanuelle (ASASE) «Das Lologo Zentrum für Berufsausbildung und Gemeindeentwicklung (ZBG) in Juba», Südsudan
- Fr. 25'000 An Verein CABOZ Action Schweiz «Schulkantinen zur Vermeidung von Kinderarbeit», Cote d'Ivoire
- Fr. 25'000 An Stiftung Heilsarmee Schweiz «Zukunftschancen für gefährdete Kinder», Simbabwe
- Fr. 25'000 An Pro Mestia Georgien «Förderung Schulung Bio-Landwirtschaft in O-/W-Georgien», Georgien
- Fr. 25'000 An Sambol Foundation c/o Fondation des Fondateurs «Bau des «Safe-Village» in Matara», Sri Lanka
- Fr. 20'000 An Verein MIRIAM Schweiz «Transformative Bildung für das Leben von Frauen», Nicaragua
- Fr. 20'000 An Stiftung Kinderdorf Pestalozzi «Gute Schulbildung für die indigene Bevölkerung», Guatemala
- Fr. 20'000 An Lepra-Mission Schweiz «Programm Learning 360 Stärkung der Gesundheit und Bildung der schwächsten Menschen», Bangladesch
- Fr. 20'000 An Katharina-Werk Sounds of Palestine «Sounds of Palestine», Besetztes Palästinensisches Gebiet
- Fr. 20'000 An PRO INDÍGENA «Aufbau einer medizinischen Grundversorgung in den ländlichen Gemeinden der Maya», Guatemala, Mexiko

Fr. 20'000	An Pharmaciens Sans Frontières Suisse «Faciliter l'accès aux médicaments de qualité dans les structures de santé», Tansania
Fr. 15'000	An Verein Sambhali Trust Swiss «NIRBHAYA HOME: Zufluchtsort für Frauen LGBTQIA+», Indien
Fr. 15'000	An Aqua Alimenta «Radio Munyu: Agrarökologie auf Sendung», Burkina Faso
Fr. 10'000	An Stiftung Calcutta Project Basel «Ambulatorium in Kolkata», Indien
Fr. 10'000	An Stiftung Usthi «Kleinkindförderung», Indien
Fr. 10'000	An equal education fund – EEF «Kapazitätserweiterung St.-Martin-Sekundarschule», Tansania

Total Fr. 1'426'000.

3. Die Nichtberücksichtigung verschiedener Projekte wird zur Kenntnis genommen.

### **Begründung**

Der Kanton Basel-Stadt unterstützt mit einem Beitrag von 2,0 Millionen Franken pro Jahr Entwicklungszusammenarbeitsprojekte im Ausland. Für den zweiten Teil der im Jahre 2024 zu unterstützenden Projekte wurde ein Gesamtbetrag von 1'426'000 Franken gesprochen.

